



Frankenhain, 6. März 2023

Liebe Frankenhainerinnen,
liebe Frankenhainer,

im August 2022 haben wir Sie über das Ergebnis des ersten Konzeptes für ein unabhängiges Nahwärmenetz informiert. Der Krieg in der Ukraine, stark steigende Preise, z.B. für Energie und im Bausektor hatten vieles verändert. Die Bau- und Entstehungskosten explodierten, ein wirtschaftliches Konzept und Planungssicherheit waren zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Dies sorgte bei uns für Ernüchterung und gleichzeitig für Motivation das Projekt doch fortzuführen. Auch weitere Stadtteile in Schwalmstadt beschäftigen sich mittlerweile intensiv mit dem Projekt Nahwärme. Wir haben uns seit Mitte September 2022 mit den Stadtteilen Dittershausen, Florshain, Rörshain und Rommershausen mehrmals getroffen. Dort haben wir schnell erkannt, dass wir gemeinsame Ziele haben und in der Gruppe miteinander Synergien erzielen können. In den Terminen wurden mögliche Nahwärmekonzepte im aktuellen Umfeld, intern und mit der Fa. Viessmann besprochen. Die Fa. Viessmann hat in der Vergangenheit bereits einige Energiedörfer in der Umsetzung begleitet und sich als Spezialist für Nahwärmenetze entwickelt. Durch die gemeinsame Projektarbeit der 5 Dörfer konnten wir bereits ein neues Konzept erarbeiten und über die Stadt Schwalmstadt beauftragen.

Über diese Entwicklung möchten wir Sie ausführlich im Rahmen einer Bürgerversammlung

am 23. März 2023 um 19:00 Uhr im DGH Frankenhain

informieren und die nächsten Schritte mit Ihnen besprechen. Wir haben zur Bürgerversammlung auch einen Experten der Fa. Viessmann eingeladen, der uns die technologischen Gegebenheiten und Anforderungen, sowie mögliche Realisierungsszenarien erläutert.

Tagesordnung:

- Rückblick über die bisherige Projektarbeit
- Nahwärmekonzepte Fa. Viessmann, Herr Markus Ohme
- Neue Konzeptstudie Nahwärme Frankenhain
- Heizzentrale, Flächenbedarf und mögliche Standorte
- Ihre Fragen, Ihre Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Das Projektteam in Frankenhain

Robert Bambey, Frank Bruchholz, Arno Dörr, Thomas Fischer, Harald Gömpel, Armin Happel,
Wolfgang Schäfer und Michael Sonnekalb